



Jahresabschluss 31.12.2024

FN 230652w

FIRMA

MeisterLabs Software GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung mittel

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

30.09.2025

UNTERZEICHNET VON

Mag. Gerhard Pail, geb 21.10.1962

am 25.09.2025

DI Michael Hollauf, geb 03.11.1973

am 25.09.2025

PRÜFWERT: e5300d0631a9396d52751aab254bbd37

Bilanz

	in EUR	Vorjahr in TEUR
AKTIVA	983.372,96	746
Anlagevermögen	133.943,57	177
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,01	0
Sachanlagen	133.943,56	177
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	133.943,56	175
geleistete Anzahlungen	0,00	1
Umlaufvermögen	719.723,59	448
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	688.040,54	220
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	7.240,42	47
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	680.800,12	173
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	31.683,05	228
Rechnungsabgrenzungsposten	129.705,80	121
PASSIVA	983.372,96	746
Negatives Eigenkapital	-2.090.752,87	-6.430
eingefordertes Stammkapital	17.500,00	18
Stammkapital	35.000,00	35
sonstige nicht eingeforderte ausstehende Einlagen	-17.500,00	-18
davon eingezahlt	17.500,00	18
Kapitalrücklagen	6.500.000,00	0
Bilanzverlust	-8.608.252,87	-6.448
davon Verlustvortrag	-6.447.827,74	-3.954
Rückstellungen	450.746,25	561
Verbindlichkeiten	2.623.379,58	6.616
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	6.127
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.269,44	7
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	2.212.422,60	6.127
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	6.127
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	409.687,54	482

Gewinn- und Verlustrechnung

in EUR

Vorjahr in TEUR

nach dem Gesamtkostenverfahren

Rohergebnis	9.305.853,80	10.039
sonstige betriebliche Erträge	49.524,69	26
Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	36.660,33	1
übrige	12.864,36	26
Personalaufwand	-9.359.039,51	-10.470
Löhne	-57.957,13	-56
Gehälter	-7.212.794,49	-8.012
soziale Aufwendungen	-2.088.287,89	-2.401
davon Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-109.719,39	-120
davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-1.872.612,82	-2.117
Abschreibungen	-122.843,68	-141
auf Sachanlagen	-122.843,68	-141
sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.588.662,25	-1.569
Zwischensumme - Betriebserfolg	-1.715.166,95	-2.114
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	26,65	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-444.784,83	-378
davon betreffend verbundene Unternehmen	-444.764,17	-378
Zwischensumme - Finanzerfolg	-444.758,18	-378
Ergebnis vor Steuern	-2.159.925,13	-2.492
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-500,00	-2
Ergebnis nach Steuern	-2.160.425,13	-2.494
JAHRESFEHLBETRAG	-2.160.425,13	-2.494
VERLUSTVORTRAG AUS DEM VORJAHR	-6.447.827,74	-3.954
BILANZVERLUST	-8.608.252,87	-6.448

Anlagenpiegel

	Teil 1		Anschaffungs- und Herstellungskosten			in EUR	
	Stand 01.01.2024	Zugänge	davon aktivierte Zinsen für Fremdkapital	Umbuchungen	Abgänge	Stand 31.12.2024	
Anlagevermögen	578.504,08	71.886,03	0,00	0,00	129.834,05	520.556,06	
Immaterielle Vermögensgegenstände	2.268,12	0,00	0,00	0,00	0,00	2.268,12	
Sachanlagen	576.235,96	71.886,03	0,00	0,00	129.834,05	518.287,94	
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	574.921,67	71.886,03	0,00	1.314,29	129.834,05	518.287,94	
geleistete Anzahlungen	1.314,29	0,00	0,00	-1.314,29	0,00	0,00	

Anlagenpiegel

Teil 2

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Kumulierte Wertberichtigungen 01.01.2024	laufende Abschreibungen	laufende Zuschreibungen	Wertberichtigungen auf Zugänge
Anlagevermögen	401.926,89	112.808,21	0,00	0,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	2.268,11	0,00	0,00	0,00
Sachanlagen	399.658,78	112.808,21	0,00	0,00
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	399.658,78	112.808,21	0,00	0,00
geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00

Anlagenpiegel

Teil 3

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Wertberichtigungen auf Umbuchungen	Wertberichtigungen auf Abgänge	Kumulierte Wertberichtigungen 31.12.2024
Anlagevermögen	0,00	128.122,61	386.612,49
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	2.268,11
Sachanlagen	0,00	128.122,61	384.344,38
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	128.122,61	384.344,38
geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	0,00

Anlagenspiegel

Teil 4

Nettobuchwerte

in EUR

	Buchwert 01.01.2024	Buchwert 31.12.2024
Anlagevermögen	176.577,19	133.943,57
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,01	0,01
Sachanlagen	176.577,18	133.943,56
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	175.262,89	133.943,56
geleistete Anzahlungen	1.314,29	0,00

Verbindlichkeitspiegel

Teil 1

in EUR

	Gesamt	Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	Restlaufzeit zwischen 1 und 5 Jahren	Restlaufzeit über 5 Jahre
Verbindlichkeiten	2.623.379,58	2.623.379,58	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.269,44	1.269,44	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	2.212.422,60	2.212.422,60	0,00	0,00

Verbindlichkeitspiegel

Teil 2

in EUR

	dinglich gesicherter Betrag	Art und Form der Sicherung	passive Antizipationen
Verbindlichkeiten	0,00		0,00
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00		0,00
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00		0,00

Forderungenspiegel

Teil 1

in EUR

	Stand 31.12.2024	Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	Restlaufzeit über 1 Jahr	wechselfällig verbrief
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	688.040,54	688.040,54	0,00	0,00
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	7.240,42	7.240,42	0,00	0,00

Forderungenspiegel

Teil 2

in EUR

	aktivierte Antizipationen	Pauschalwert- berichtigung
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00

Rückstellungenspiegel

Teil 1

in EUR

	Stand 01.01.2024	Dotierung	Verwendung	Auflösung	Stand 31.12.2024
Rückstellungen	560.530,85	28.118,73	13.600,00	124.303,33	450.746,25

MeisterLabs Software GmbH

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**1.1. Allgemeine Grundsätze**

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der §§ 189 ff des Unternehmensgesetzbuchs (UGB) unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit entsprechend den gesetzlichen Regelungen eingehalten.

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und eine Fortführung des Unternehmens unterstellt.

Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste wurden - soweit gesetzlich geboten - berücksichtigt.

1.2. Anlagevermögen**Immaterielles Anlagevermögen**

Die erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände wurden zu Anschaffungskosten bewertet, die um die planmäßigen Abschreibungen vermindert sind.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden linear vorgenommen.

Folgende Nutzungsdauern wurden den planmäßigen Abschreibungen zugrunde gelegt:

	Nutzungsdauer in Jahren
Software	3

Sachanlagen

Das abnutzbare Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet, die um die planmäßigen Abschreibungen vermindert werden. Die geringwertigen Vermögensgegenstände bis zu einem Wert von EUR 1.000,00 wurden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden linear der voraussichtlichen Nutzungsdauer entsprechend vorgenommen.

Folgende Nutzungsdauern wurden den planmäßigen Abschreibungen zugrunde gelegt:

	Nutzungsdauer in Jahren
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3 - 15

MeisterLabs Software GmbH

1.3. Umlaufvermögen

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert angesetzt. Im Falle erkennbarer Einzelrisiken wurde der niedrigere beizulegende Wert angesetzt.

1.4. Rückstellungen

Sonstige Rückstellungen

In den sonstigen Rückstellungen wurden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle im Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe oder dem Grunde nach ungewissen Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach bestmöglicher Schätzung zur Erfüllung der Verpflichtung aufgewendet werden müssen. Sämtliche Rückstellungen haben eine Laufzeit von weniger als einem Jahr.

1.5. Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Erfüllungsbetrag unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht angesetzt und bestehen im Wesentlichen aus Verbindlichkeiten gegenüber Abgabenbehörden.

1.6. Änderungen von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden auch bei der Erstellung des vorliegenden Jahresabschlusses beibehalten.

2. Erläuterungen der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

2.1. Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und die Aufgliederung der Jahresabschreibung nach einzelnen Posten sind im Anlagenspiegel dargestellt

Verbindlichkeiten

Die Summe der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren beträgt EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 0,00).

2.2. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt.

MeisterLabs Software GmbH

3. Sonstige Angaben

3.1. Organe und Arbeitnehmer der Gesellschaft

Die durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer während des Geschäftsjahrs 2024 beträgt 97 (Vorjahr: 119).

Im Geschäftsjahr waren folgende Personen als Geschäftsführer tätig:

DI Hollauf Michael
Mag. Pail Gerhard

3.2. Negatives Eigenkapital

Die Geschäftsführung nimmt zur Frage, ob eine Überschuldung im Sinne des Insolvenzrechts vorliegt, wie folgt Stellung:

Das zum Bilanzstichtag ausgewiesene negative Eigenkapital beläuft sich auf EUR -2.090.752,87. Eine insolvenzrechtliche Überschuldung liegt deswegen nicht vor, weil eine harte Patronatserklärung (gültig bis 31.12.2026) der MeisterLabs GmbH in DE-Vaterstetten gegenüber der MeisterLabs Software GmbH abgegeben wurde. Die harte Patronatserklärung sieht folgende Punkte zur Vermeidung einer insolvenzrechtlichen Überschuldung vor:

- a) Die Verbindlichkeiten der MeisterLabs Software GmbH gegenüber die MeisterLabs GmbH sind erst nach Beseitigung eines negativen Eigenkapitals oder im Falle der Liquidation nach Befriedigung aller anderen Gläubiger zu begehren.
- b) Auf die erste Anforderung hin soll das negative Eigenkapital durch einen unwiderruflichen nicht rückzahlbaren Gesellschafterzuschuss ausgeglichen werden.
- c) Die Gesellschaft soll finanziell so ausgestattet werden, dass sie stets in der Lage ist, ihren gegenwärtigen und zukünftigen Verbindlichkeiten unter Einschluss auch etwaiger Verzugszinsen rechtzeitig nachzukommen.

3.3. Wesentliche Unsicherheiten im Zusammenhang mit der Unternehmensfortführung

Das Unternehmen erwirtschaftet seit dem Geschäftsjahr 2021 laufend Verluste. Diese resultieren bis zum Stichtag 31.12.2024 in einem Bilanzverlust in Höhe von EUR -8.608.252,87 und einem negativen Eigenkapital in Höhe von EUR -2.090.752,87.

Die Gesellschaft erbringt Programmierleistungen für ihr Mutterunternehmen, welches auch gleichzeitig ihr einziger Kunde ist. Daher ist die Gesellschaft stark von ihrem Mutterunternehmen, der MeisterLabs GmbH, DE-Vaterstetten abhängig.

Es wurde eine harte Patronatserklärung der Muttergesellschaft, sowie eine qualifizierte Nachrangigkeitserklärung, welche die Forderungen der MeisterLabs GmbH gegenüber der MeisterLabs Software GmbH umfasst, abgeschlossen.

Im Geschäftsjahr 2024 kam es mittels Gesellschafterzuschüssen in Höhe von insgesamt EUR 6.500.000,00 zu einem Ausgleich des negativen Eigenkapitals. Nach finaler Transfer-Pricing Abrechnung für das Geschäftsjahr 2024 stellt sich das Eigenkapital jedoch wiederum negativ dar. Daher wurden in weiterer Folge im Geschäftsjahr 2025 abermals Zuschüsse in Höhe von EUR 2.100.000,00 geleistet und weitere EUR 900.000,00 beschlossen, sodass sich das Eigenkapital wiederum ins Positive gedreht hat.

MeisterLabs Software GmbH

Des Weiteren wurde die bestehende Patronatserklärung bis zum 31.12.2026 verlängert.

Das Mutterunternehmen, die MeisterLabs GmbH, hat zudem ihrerseits die Patronatserklärung mit den externen Investoren Verdane Edda II (D) AB, SE-Stockholm und Verdane Edda II (E) AB, SE-Stockholm bis zum 30.06.2026 verlängert.

Zur Vermeidung der Zahlungsunfähigkeit der MeisterLabs GmbH haben die Verdane Edda II (D) und die Verdane Edda II (E) am 11. Februar 2025 eine Patronatserklärung abgegeben, wonach Verdane Edda II (D) und Verdane Edda II (E) verpflichtet sind, bis zu einer Höhe von EUR 9,9 Mio. die Gesellschaft finanziell auszustatten, so dass diese in der Lage ist, ihre Verpflichtungen jederzeit zu erfüllen.

Zum 31. Dezember 2024 sind von den zugesagten aber noch nicht eingezahlten Kapitalerhöhungen Forderungen in Höhe von TEUR 9.993 (Vorjahr: TEUR 11.993) verfügbar und im Abschluss der MeisterLabs GmbH unter dem Posten „Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht“ bilanziert.

Derzeit geht die Geschäftsführung auf Basis der kurzfristigen Planungsrechnungen von einem Rückgang der Cash-Burn Rate aus Sicht der Meister-Gruppe um ca. 30% im Wirtschaftsjahr 2025 sowie Erreichung von Cash-Positivität im Wirtschaftsjahr 2026 aus.

Nachdem sich die ursprünglich für das Geschäftsjahr 2025 vorgesehenen Umsatzausweitungen nicht realisieren ließen, hat die Gruppe im Juli 2025 umfassende Umstrukturierungsmaßnahmen eingeleitet. Diese Maßnahmen sollen ab September 2025 zu einer nachhaltigen Rückkehr in die Profitabilität führen. In Kombination mit einem erwarteten, moderaten Umsatzwachstum ab dem Wirtschaftsjahr 2026 wird mittelfristig mit einem positiven Ergebnisbeitrag gerechnet.

Der vorliegende Jahresabschluss wurde daher unter der Prämisse der Unternehmensfortführung erstellt, wonach das Unternehmen auf absehbare Zeit seinen Geschäftsbetrieb aufrechterhalten und in der Lage sein wird, im normalen Geschäftsverlauf seine Vermögenswerte zu realisieren und Verbindlichkeiten zu bedienen.

Die Planungsannahmen auf Gruppenebene basieren auf Schätzungen, die sich als falsch erweisen könnten. Die Werthaltigkeit der Patronatserklärung der Muttergesellschaft hängt direkt mit der Bonität der Verdane Edda II (D) und Verdane Edda II (E) zusammen.

Änderungen in der Einschätzung der Bonität bzw. Abweichungen von den Planungsannahmen könnten der Unternehmensfortführung möglicherweise entgegenstehen, und das Unternehmen ist daher möglicherweise nicht in der Lage, im Rahmen des gewöhnlichen Geschäftsbetriebs seine Vermögenswerte zu realisieren und seine Schulden zu begleichen.

.....
Datum, Unterschriften der Geschäftsführer